

Deutsche Fassung

Elektronische Rechnungsstellung - Teil 3-4: Umsetzung in die Syntax UN/EDIFACT INVOIC D16B

Electronic invoicing - Part 3-4: Syntax binding for
UN/EDIFACT INVOIC D16B

Facturation électronique - Partie 3-4 : Correspondance
syntaxique pour les factures - Schéma D16B
UN/EDIFACT

Diese Technische Spezifikation (CEN/TS) wurde vom CEN am 22. Dezember 2019 als eine künftige Norm zur vorläufigen Anwendung angenommen.

Die Gültigkeitsdauer dieser CEN/TS ist zunächst auf drei Jahre begrenzt. Nach zwei Jahren werden die Mitglieder des CEN gebeten, ihre Stellungnahmen abzugeben, insbesondere über die Frage, ob die CEN/TS in eine Europäische Norm umgewandelt werden kann.

Die CEN Mitglieder sind verpflichtet, das Vorhandensein dieser CEN/TS in der gleichen Weise wie bei einer EN anzukündigen und die CEN/TS verfügbar zu machen. Es ist zulässig, entgegenstehende nationale Normen bis zur Entscheidung über eine mögliche Umwandlung der CEN/TS in eine EN (parallel zur CEN/TS) beizubehalten.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, der Republik Nordmazedonien, Rumänien, Schweden, der Schweiz, Serbien, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, der Türkei, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

CEN-CENELEC Management-Zentrum: Rue de la Science 23, B-1040 Brüssel

Inhalt

	Seite
Europäisches Vorwort	4
Einleitung	5
1 Anwendungsbereich	6
2 Normative Verweisungen	6
3 Begriffe	6
4 Umsetzung in die Syntax UN/EDIFACT	7
4.1 Einleitung	7
4.2 Datentypen	8
4.3 Codes und Kennungen	11
4.4 Mapping des Rechnungsmodells (en: Mapping the Invoice model)	12
4.5 Validierungsartefakte (en: Validation artefacts)	131
5 Inkongruenzen (en: Mismatches)	131
5.1 Semantische Ebene (en: Semantic level)	131
5.2 Strukturelle Ebene (en: Structural level)	131
5.3 Kardinalitätsebene (en: Cardinality level)	131
Anhang A (normativ) Codelisten	132
A.1 Einleitung	132
A.2 Codelisten	132
A.2.1 ISO 3166-1 — Country Codes	132
A.2.2 ISO 4217 — Currency codes	133
A.2.3 ISO/IEC 6523 — Identifier scheme code	133
A.2.4 UNTDID 1001 — Document type	133
A.2.5 UNTDID 1153 — Reference code qualifier	135
A.2.6 VAT Identifier	135
A.2.7 VAT Category code	135
A.2.8 UNTDID 2005/ UNTDID 2475 — Event time code	136
A.2.9 UNTDID 4451 — Text subject qualifier	136
A.2.10 UNTDID 4461 — Payment means	137
A.2.11 UNTDID 5305 — Duty or tax or fee category	137
A.2.12 UNTDID 5189 — Allowance codes	138
A.2.13 UNTDID 7143 — Item type identification code	139
A.2.14 UNTDID 7161 — Charge codes	139
A.2.15 Mime-Typ-Codes — Mime-Codes	139
A.2.16 CEF EAS — Electronic address scheme identifier	140
A.2.17 CEF VATEX — VAT exemption reason code	140
A.2.18 UN/ECE Recommendation N°20 and UN/ECE Recommendation N°21 — Unit codes	140
A.3 Internationale Registrierungsstelle für ISO/IEC 6523	141
A.4 UN/Cefact: new code request/code change request	147
Anhang B (informativ) Beispiele	150
B.1 Einleitung	150
B.2 Rechnung mit mehreren Positionen (en: Invoice with multiple line items)	150
B.3 IT-Ausrüstung (en: IT equipment)	166
B.4 Beitrag (en: Subscription)	181
B.5 Inlandszahlung (en: Domestic Payment)	186

B.6	Maximaler Inhalt (en: Maximum content)	192
B.7	Minimaler Inhalt (en: Minimum content)	203
B.8	Steuern (en: Taxes)	208
B.9	Elektrizität (en: Electricity)	213
B.10	Lizenzen (en: Licenses)	228
	Literaturhinweise	233

Europäisches Vorwort

Dieses Dokument (CEN/TS 16931-3-4:2020) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 434 „Electronic Invoicing“ erarbeitet, dessen Sekretariat von NEN gehalten wird.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. CEN ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Dieses Dokument ersetzt CEN/TS 16931-3-4:2017.

Die einzige Änderung bezogen auf das Vorgängerdokument ist ein zusätzlicher Anhang A. Dieser Anhang A definiert die zu verwendenden Codelisten.

Dieses Dokument ist Teil eines Dokumentensatzes mit folgendem Inhalt:

- EN 16931-1 + A1:2019, *Elektronische Rechnungsstellung — Teil 1: Semantisches Datenmodell der Kernelemente einer elektronischen Rechnung*
- CEN/TS 16931-2:2017, *Elektronische Rechnungsstellung — Teil 2: Liste der Syntaxen, die EN 16931-1 erfüllen*
- CEN/TS 16931-3-1:2017, *Elektronische Rechnungsstellung — Teil 3-1: Methodologie für die Umsetzung der Kernelemente einer elektronischen Rechnung in eine Syntax*
- CEN/TS 16931-3-2:2020, *Elektronische Rechnungsstellung — Teil 3-2: Umsetzung in die Syntax ISO/IEC 19845 (UBL 2.1) Rechnung und Gutschrift*
- CEN/TS 16931-3-3:2020, *Elektronische Rechnungsstellung — Teil 3-3: Umsetzung in die Syntax UN/CEFACT XML Cross Industry Invoice D16B*
- CEN/TS 16931-3-4:2020, *Elektronische Rechnungsstellung — Teil 3-4: Umsetzung in die Syntax UN/EDIFACT INVOIC D16B*
- CEN/TR 16931-4:2017, *Elektronische Rechnungsstellung — Teil 4: Leitfaden über die Interoperabilität elektronischer Rechnungen auf der Übertragungsebene*
- CEN/TR 16931-5:2017, *Elektronische Rechnungsstellung — Teil 5: Leitfaden über die Verwendung von branchen- oder länderspezifischen Erweiterungen der EN 16931-1 einschließlich einer im realen Umfeld einzusetzenden Methodik*
- CEN/TR 16931-6:2017, *Elektronische Rechnungsstellung — Teil 6: Ergebnis der Prüfung der Europäischen Norm auf ihre praktische Anwendbarkeit durch einen Endnutzer*

Entsprechend der CEN-CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Technische Spezifikation anzukündigen: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Republik Nordmazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Serbien, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Türkei, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.

Einleitung

Nach Schätzung der Europäischen Kommission würde „Die Masseneinführung der elektronischen Rechnungsstellung innerhalb der EU erheblichen wirtschaftlichen Nutzen bringen; Schätzungen zufolge ließen sich durch den Übergang von beleghaften zu elektronischen Rechnungen innerhalb von sechs Jahren rund 240 Mrd. EUR einsparen“¹. Aufgrund dieser Anerkennung soll die elektronische Rechnungsstellung „Nach dem Willen der Kommission bis zum Jahr 2020 in Europa zur vorherrschenden Fakturierungsmethode werden“.

Zur Erreichung dieses Ziels ist die Richtlinie 2014/55/EU [5] über die elektronische Rechnungsstellung bei öffentlichen Aufträgen darauf ausgelegt, den Wirtschaftsteilnehmern die elektronische Rechnungsstellung an die öffentliche Verwaltung für die Lieferung von Waren oder für die Erbringung von Bau- und Dienstleistungen (B2G) sowie den Handel zwischen Wirtschaftsteilnehmern selbst (B2B) zu erleichtern. Im Besonderen legt sie den rechtlichen Rahmen für die Einführung und Anwendung einer Europäischen Norm (EN) für das semantische Datenmodell der Kernelemente einer elektronischen Rechnung dar (EN 16931-1).

In Übereinstimmung mit der Richtlinie 2014/55/EU [5] sowie nach Veröffentlichung der Fundstelle von EN 16931-1 im Amtsblatt der Europäischen Union werden alle öffentlichen Auftraggeber und Auftraggeber in der EU verpflichtet, elektronische Rechnungen empfangen und verarbeiten zu können, sofern:

- sie mit der in EN 16931-1 beschriebenen Semantik übereinstimmen;
- sie in einer der Syntaxen verfasst sind, die in CEN/TS 16931-2 beschrieben sind, die in Übereinstimmung mit dem Auftrag aus Artikel 3 Absatz 1 der Richtlinie 2014/55/EU erarbeitet wurde;
- sie mit dem entsprechenden Mapping übereinstimmt, das in dem anwendbaren Teil der Reihe CEN/TS 16931-3 definiert ist.

Das semantische Datenmodell der Kernelemente einer elektronischen Rechnung – das Kernrechnungsmodell – wie in EN 16931-1 beschrieben, basiert auf der Prämisse, dass sich eine zwar begrenzte, aber ausreichende Menge von Informationselementen definieren lässt, die allgemein anwendbare rechnungsbezogene Funktionalitäten unterstützt.

Diese CEN Technische Spezifikation CEN/TS 16931-3-4 definiert die Umsetzung von Kernelementen der Rechnung in ISO 9735 (UN/EDIFACT). Weitere Unterteile dieser CEN Technischen Spezifikation definieren die Umsetzungsmethode (CEN/TS 16931-3-1) und ordnen das Kernrechnungsmodell anderen Syntaxen wie ISO/IEC 19845 (UBL 2.1) (CEN/TS 16931-3-2) und UN/CEFACT XML Cross Industry Invoice D16B (CEN/TS 16931-3-3) zu.

Durch die Sicherstellung der Interoperabilität von elektronischen Rechnungen dient die Europäische Norm und die sie ergänzenden Technischen Spezifikationen (TS) und Technischen Reports (TR) der Beseitigung von Marktschranken und Handelshemmnissen, die sich aus den unterschiedlichen nationalen Rechtsvorschriften und Technischen Regeln ergeben, und tragen so zur Erreichung des von der Europäischen Kommission gestellten Ziels bei.

1 Siehe <https://eur-lex.europa.eu/LexUriServ/LexUriServ.do?uri=COM:2010:0712:FIN:en:PDF>.